

## Ein offenes Gespräch mit deinem Kind



Ein gutes Wort zur rechten Zeit ist so lieblich  
wie goldene Äpfel in einem silbernen Korb.

*Sprüche 25,11 (NL)*

Alle Strafen müssen auf zuvor abgesprochenen Regeln beruhen. Sagen Sie dem Kind deutlich, was Sie in einer bestimmten Situation erwarten und legen Sie die Konsequenzen fest für den Fall, dass das Kind ungehorsam sein sollte. Prüfen Sie, ob das Kind die Abmachungen verstanden hat, indem es sie wiederholt. Lassen Sie sich dann auf seine Fragen oder Bemerkungen ein.

Ein offenes und ehrliches Gespräch nach erfolgtem Ungehorsam ist ein wirkungsvolles Erziehungsmittel. Viele Kinder ziehen eine Körperstrafe einer verbalen Auseinandersetzung vor. Sogar das Schweigen der Eltern spricht Bände. Vielen Kindern scheint ein einfacher Klaps auf den Hintern weniger bedrohlich und weniger beschämend zu sein, als seelisch entblösst vor einer Autoritätsperson zu sitzen.

Was ist für viele so abschreckend an einer verbalen Konfrontation? Es ist die Angst davor, zur Rechenschaft gezogen zu werden. In unserer Beziehung zu unserem Herrn kommt das genauso zum Vorschein. Wir respektieren ihn, weil wir eines Tages vor ihm stehen werden und über unser Leben Rechenschaft ablegen müssen (vgl. 2. Korinther 5,10-11), – nicht um bestraft zu werden, sondern um unseren Lohn zu empfangen. Das Wissen, dass wir einmal persönlich vor dem Herrn Rechenschaft ablegen müssen, ist eine grosse treibende Kraft in unserem Leben. Wir wollen ihn einmal sagen hören: Sehr gut, du bist ein tüchtiger und treuer Diener (nach Matthäus 25,21).

Ihr Kind fühlt dasselbe, wenn es auf Ihre Fragen antworten muss. Es will nicht in einem schlechten Licht dastehen. Deshalb ist es oft auch schwierig für ein Kind, bei einer Gegenüberstellung seine Vergehen zu gestehen. Wenn Sie sich mit dem Kind hinsetzen, fällt es ihm leicht zu sagen: „Es tut mir leid.“ Etwas schwieriger ist es jedoch zu sagen: „Kannst du mir vergeben?“ Und am schwierigsten werden für das Kind die Worte sein: „Ich habe es getan.“

Es erfordert viel Liebe und Geschick Ihrerseits, damit das Kind eine Liebe zur Wahrheit entwickelt, besonders wenn es dazu neigt, zu lügen. Wenn Sie es dem Kind erlauben, ein Lügennetz aufzubauen, um eine Konfrontation zu vermeiden, dann können Sie sich während seiner Pubertät auf einige schmerzhaft Erfahrungen gefasst machen. Sie müssen das Kind zu Ehrlichkeit erziehen, sonst wird jede disziplinarische Massnahme wirkungslos sein.



Herr, hilf mir, Ehrlichkeit und Offenheit Dir gegenüber zu entwickeln, damit ich meinen Kindern diese Eigenschaften vorleben und beibringen kann.

